

DIE LINKE. Fraktion Norderstedt, Rathausallee 62, 22846 Norderstedt

Stadt Norderstedt

Frau Beata Kroker

Dr. Norbert Pranzas

Fraktion Norderstedt

Rathausallee 62
22846 Norderstedt

Telefon 040 / 535 95 663

Telefax 040 / 535 95 649

Norbert.pranzas@die-linke-
norderstedt.de

www.die-linke-norderstedt.de

Baugebiet „Grüne Heyde“ Stellungnahme Ausbau Mühlenweg

Norderstedt, den 02. Dezember 2018

Sehr geehrte Frau Kroker,

im Namen der Fraktion DIE LINKE geben wir zum Thema Baugebiet „Grüne Heyde“ hier Ausbau des Mühlenweges nachfolgende Stellungnahme:

Kein Ausbau des Mühlenwegs durch Verbreiterung für eine ÖPNV Bus-Linie

Die Position der Fraktion die LINKE zum Ausbau des Mühlenweges für eine neue ÖPNV Buslinie durch bauliche Verbreiterung bleibt auch unter dem Aspekt der Abschaffung der Ausbaubeiträge unverändert. Wir lehnen einen solchen Ausbau ab und treten für die Einführung einer zukunftsweisenden ÖPNV-Kleinbus-Linie ein.

Erhebliche Auswirkungen für die Anlieger durch Ausbau des Mühlenwegs befürchtet

Die verkehrliche Erschließung des Baugebietes „Grüne Heyde“ muss nach umweltverträglichen Kriterien erfolgen. Hierzu zählt es insbesondere, das Ausmaß der Bodenversiegelung, der Lärm- und Luftschadstoffbelastungen sowie des Vegetationsverlustes unbedingt auf das erforderliche Maß zu begrenzen. Der Ausbau des Mühlenweges durch Verbreiterung hätte in diesen Bereichen erhebliche Umweltauswirkungen zur Folge.

Vermeidung von erheblichen Auswirkungen durch eine neue ÖPNV-Kleinbus-Linie

Nach Auffassung der Fraktion Die LINKE können die genannten Umweltauswirkungen (insbesondere Lärm und Flächenverbrauch) durch die Einführung einer ÖPNV-Kleinbus-Linie vermieden bzw. vermindert werden. Eine bauliche Verbreiterung des Mühlenweges wäre bei einer Kleinbus-Linie nicht erforderlich. Bauabfälle und Bodenverbrauch ließe sich dadurch deutlich verringern. Auch ist die Lärmbelastung für die Anwohner durch die Kleinbusse gegenüber normalen ÖPNV-Bussen deutlich reduziert. Zudem können Kleinbusse als zukunftsweisend angesehen werden, da sich Kleinbusse für die Entwicklung moderner ÖPNV-Systeme hervorragend eignen. So stehen moderne Kleinbusse, die das autonome Fahren ermöglichen mit emissionsarmen Antrieben kurz vor der Markteinführung. Eine ÖPNV-Kleinbus-Linie wäre auch für andere Stadtgebiete von Norderstedt (z.B. Glashütter Damm) denkbar und würde eine verbesserte ÖPNV-Anbindung auch neuer Wohngebiete ermöglichen. Hierzu könnten im Bereich Mühlenweg erste Erfahrungswerte gewonnen werden.

Dr. Norbert Pranzas